

Zollgesetzes, sowie der Artikel 52 und 53 des Warenumsatzsteuerbeschlusses, eine Zollbusse von 1657,50 Franken und die Kosten und Gebühren im Betrag von 17,50 Franken.

Gegen diese Verfügung können Sie innert 20 Tagen bei der Oberzolldirektion Einsprache erheben und gerichtliche Beurteilung verlangen. Sofern Sie darauf verzichten und sich innert 14 Tagen der Strafverfügung förmlich und unbedingt unterziehen, ermässigt sich die Busse um ein Viertel, d. h. um 414,35 Franken. Die Höhe der Busse können Sie dennoch innert 30 Tagen seit Veröffentlichung dieser Notifikation mit Beschwerde beim Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement anfechten.

Bern, den 24. September 1957.

3474

Eidgenössische Oberzolldirektion

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

Die Lohn- und Verdienstersatzordnung in der Nachkriegszeit

Separatabzug aus der Zeitschrift für die Ausgleichskassen, 1956, Nrn. 10 und 11.

Preis Fr. —.70

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

Fr. 4.— (Ganzleinen)

Postcheckkonto III 520.

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18.20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19.25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14.—
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22.90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17.70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten, Fr. 19.75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21.—
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17.50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15.70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22.—
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 24.—
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 19.50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18.—
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17.—
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28.—
(plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Band 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

1-2 juristische Beamte II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, wenn möglich Anwaltpatent; Subalternoffizier, wenn möglich mit Vorschlag zur Weiterbildung, oder Hauptmann; Muttersprache deutsch oder französisch, gute Kenntnis der anderen Amtssprachen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 19. Oktober 1957. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

574

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, Verwaltungspraxis erwünscht. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse des Französischen. Interesse an Problemen des beruflichen Bildungswesens. Befähigung zum selbständigen Arbeiten.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 24. Oktober 1957. (2.).

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

575

Chemiker oder chemisch interessierter Biologe

mit Kenntnissen in Physik. Abgeschlossenes Hochschulstudium. Verlangt wird initiative Persönlichkeit zur Lösung folgender Aufgaben: Entwicklung neuer Methoden für die Konservierung verschiedenster organischer und anorganischer Stoffe. Koordination und Leitung der schon bestehenden Laboratorien.

Eintritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken. 561
 Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)
 Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums Zürich, Museumstrasse 2.

Ingenieur II oder I

Zur Mitarbeit in der Autobahnplanung und in andern Gebieten des Strassenbaues. Abgeschlossenes Hochschulstudium; Gewandtheit in der Abfassung von Berichten, guter Darsteller.

Den Anmeldungen sind die vollständigen Ausweise über Studium und praktische Tätigkeit beizulegen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Oktober 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern. 576

Maschineningenieur oder -techniker

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumbildung. Muttersprache Französisch. Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6. 546

Elektroingenieur oder -techniker für das Gebiet der automatischen Telephonie

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumbildung. Muttersprache Deutsch. Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6. 547

Mehrere Ingenieure oder Techniker für das Gebiet der Zeitmessungstechnik

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumbildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise.

Besoldung: Nach Vereinbarung.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6. 548

Vermessungszeichner, evtl. Maschinenzeichner I, evtl. II

1-2 Jahre Praxis als Zeichner. Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7203 bis 10 710, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 19. Oktober 1957. (1.)

Offerten an: Generaldirektion PTT, Personalabteilung, Bern. 577

Telephondirektor (Thun)

Befähigung zur Leitung der technischen und administrativen Dienste einer Telephondirektion.

Besoldung: 14 580 bis 19 215 Franken.
Anmeldungstermin: 19. Oktober 1957. (1.)
Offerten an: Generaldirektion PTT, Personalabteilung, Bern.

578

Zeughausadjunkt II (Eidgenössisches Zeughaus Brugg, mit Dienstort Lenzburg)

Offizier. Gute allgemeine sowie technische oder kaufmännische Bildung mit Verwaltungs- oder Zeughauspraxis. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch.
Besoldung: 8518 bis 13 073 Franken.
Anmeldungstermin: 19. Oktober 1957. (2.).
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

579

Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Berufs- oder Handelsschule. Eignung für die Materialverwaltung. Muttersprache Französisch oder Deutsch mit Beherrschung der deutschen oder französischen Sprache.
Besoldung: 7498 bis 11 655 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2.).
Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzilistrasse 50, Bern.

580

2-3 Fachkontrolleure I, II oder III (Übermittlungsmaterial)

Gelernte Elektromechaniker, Feinmechaniker, Schwachstromapparatemonteure oder andere einschlägige Berufe. Gute Kenntnisse des Übermittlungsmaterials der Armee.
Besoldung: 9085 bis 13 650, evtl. 8055 bis 12 600, evtl. 7350 bis 11 183 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 22.

562

Bibliotheks-Assistent(in)

Abgeschlossene höhere Mittelschulbildung oder bibliothekarische bzw. buchhändlerische Spezialausbildung. Gute Englisch- und Französischkenntnisse. Anstellung für die Dauer von 5 Jahren. Eintritt 1. Januar 1958.
Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)
Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich, Museumstrasse 2.

563

1-2 Verwaltungsgehilfen II oder I (Rechnungskontrolle und Hauptbuchhaltung der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern)

Abgeschlossene Handelsschulbildung oder kaufmännische Lehrzeit mit Abschlussdiplom. Alter nicht über 25 Jahre.
Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (1.)
Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

581

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung sowie einige Jahre Praxis. Sprachen Deutsch und Französisch. Stellenantritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Delegierter für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Kriegsvorsorge, Effingerstrasse 55, Bern 3.

564

2 Handwerker

Praxis im Fabrikbetrieb der Metallindustrie. Handwerker mit Berufslehre erhalten den Vorzug. Alter nicht über 30 Jahre.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Münzstätte, Bernastrasse 28, Bern.

570

Schlosser

Abgeschlossene Berufslehre als Schlosser. Erforderlich ist spezielle Eignung für Ausführung kunstgewerblicher Arbeiten. Praktische Erfahrung im Schweißen von Schwer- und Leichtmetallen ist unerlässlich. Ausführliche Offerten. Eintritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich, Museumstrasse 2.

Im Falle der Beförderung wird folgende Stelle ausgeschrieben:

571

Aufseher

Abgeschlossene handwerkliche Berufslehre oder gleichwertiger Ausweis beruflicher Tätigkeit und spezieller Eignung für Aufsichtsdienst. Eintritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 6170 bis 7508 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)

572

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich, Museumstrasse 2.

Elektromechaniker (evtl. Elektromonteur, Feinmechaniker, Schwachstrom-Apparate-Monteur oder Radioelektriker)

Abgeschlossene Berufslehre in den genannten oder verwandten Berufen. Wenn möglich einige Jahre Praxis und Kenntnisse der Armeefunkgeräte und des Tf.-Materials. Einsatz für Unterhalt, Revision und Reparatur von vorhandenen Installationen und Geräten. Muttersprache: wenn möglich Italienisch.

Dienstort: Biasca.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 31. Oktober 1957. (4.)...

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

582

Kanzlistin II, evtl. Kanzlistin I

Sehr gute Allgemeinbildung (kaufmännische oder Verwaltungslehre, Handelsschuldiplom, evtl. höheres Studium), Muttersprache Deutsch, Französisch in Wort und Schrift, Vorkenntnisse in Italienisch, erwünscht Stenographie, Sinn für Dokumentationsarbeiten.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.
Anmeldungstermin: 5. Oktober 1957. (2.)
Offerten an: Chef des Personellen der Armee, Bern 25.

584

Kanzleihilfin, evtl. Kanzlistin II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Befähigung für statistische Arbeiten; praktische Tätigkeit auf dem Gebiete der Statistik oder des Rechnungswesens erwünscht.
Besoldung: 6318 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.
Anmeldungstermin: 5. Oktober 1957. (3...)
Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

541

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II

Gute Allgemeinbildung mit abgeschlossener kaufmännischer bzw. Verwaltungslehre oder Diplom einer Handelsschule. Muttersprache Deutsch. Kenntnis der französischen Sprache in Wort und Schrift. Gute Stenographin für deutsche und französische Korrespondenz.
Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.
Anmeldungstermin: 12. Oktober 1957. (1.)
Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern.

583

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung und abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder Diplom einer Handelsschule. Sprachen Deutsch und Französisch. Eignung für Registratur- und Archivarbeiten; aushilfsweise Schreibarbeiten.
Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2.)
Offerten an: Delegierter für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Kriegsvorsorge, Effingerstrasse 55, Bern 3.

566

Kanzleihilfin II bzw. I

Büroangestellte mit abgeschlossener kaufmännischer Lehrzeit oder gleichwertiger Ausbildung in Büro der Militärverwaltung für Korrespondenz, Spedition und Registratur. Schriftliche Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen und Angaben über bisherige Tätigkeit unter Beilage von Photo und Zeugnisabschriften.
Eintritt 1. November 1957 oder später.
Besoldung: 6318 bis 7928 bzw. 6465 bis 8348 Franken.
Anmeldungstermin: 5. Oktober 1957. (2.)
Offerten an: Kommando 5. Division, Aarau (Fleinergut).

567

Kanzleihilfin II

Muttersprache Deutsch; abgeschlossene Berufslehre in Handel, Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Gute Kenntnisse der französischen Sprache.
Den Bewerbungen sind Zeugnisabschriften und eine Photo beizulegen.
Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.
Anmeldungstermin: 5. Oktober 1957. (3...)
Offerten an: Eidgenössisches Personalamt, Bern 3.

542

Kanzleihilfin II

Jüngere Buchhändlerin französischer Muttersprache, gute Kenntnisse der deutschen und wenn möglich der englischen Sprache. Gewandtheit im Maschinenschreiben. Stellenantritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern.

557

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Hauptzollamt Chiasso-strada)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Eignung für allgemeine Büroarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Diplom einer Handelsschule. Muttersprache italienisch.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 13. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Zollkreisdirektion, Lugano.

568

Gehilfin

Junge Gehilfin für Hilfsarbeiten im Photolabor der Bibliothek. Bevorzugt werden Bewerberinnen, die sich bereits über eine gewisse Vertrautheit mit Photoarbeiten ausweisen. Stellenantritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 5550 bis 6405 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern.

558

Freie Lehrstellen für Beamte beim Stationsdienst

Schweizer Bürger, Alter im Jahr 1958 mindestens 17 und beim Eintritt höchstens 25 Jahre. Volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn. Gute Schulbildung (Verkehrs-, Handels- oder gleichwertige Schulen). Ausreichende Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Die Lehrzeit beginnt im Frühjahr 1958 und dauert zwei Jahre.

Ausnahmsweise können sich auch intelligente, aufgeschlossene Jünglinge anmelden, die zurzeit mit Erfolg die oberste Klasse einer Sekundar-, Bezirks- oder gleichwertigen Schule besuchen und im Frühjahr 1958 mindestens 15 Jahre alt sind. In diesem Fall beträgt die Lehrzeit drei Jahre.

Der Anmeldung sind beizulegen der Geburts- oder Heimatschein, eine Photographie, alle Schulzeugnisse und die weitem lückenlosen Ausweise über allfällige berufliche Tätigkeit.

Anmeldungstermin: 18. November 1957. (2..)

Offerten handschriftlich an eine der Betriebsabteilungen der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich, wo auch jede weitere Auskunft erhältlich ist.

573

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.10.1957
Date	
Data	
Seite	641-648
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 956

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.